Ablaufbeschreibung[[1]](#footnote-1)

Wichtig:

Die Verpackung erfolgt durch sach-/fachkundige Mitarbeitende. Herstellerangaben, die Vorgaben der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) sowie die gemeinsame Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“ werden beachtet.

**Manuelle Aufbereitung**

semikritischer und kritischer Medizinprodukte (bei Risikoeinstufung kritisch nur A!)

**nach Gebrauch**

**UNREINE SEITE (der Aufbereitungseinheit)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| nein  ja  Vorbereitung erforderlich? | **Vorbereitung** | |
| **Wie:**  vorreinigen (grobe Verschmutzungen entfernen), zerlegen, Hohlräume durchspülen | **Womit:**   * Schutzausrüstung: Geeignete Handschuhe, flüssigkeitsdichter, langärmeliger Schutzkittel, Mund-Nasen-Schutz, Augen-/Gesichtsschutz * trockenes bzw. getränktes Tuch, ggf. Spritze zum Durchspülen * geeignetes Mittel im Hinblick auf nachfolgende Aufbereitung: Wasser, Reinigungslösung, bzw. Reinigungs- und Desinfektionslösung |

|  |  |
| --- | --- |
| **Reinigung** | |
| **Wie:**   * Schutzausrüstung (s. o.) * Medizinprodukte geöffnet bzw. zerlegt in die Reinigungslösung einlegen * alle weiteren Reinigungsschritte unter der Flüssigkeitsoberfläche ausführen (dadurch vermeiden Sie, dass kontaminierte Flüssigkeit verspritzt!) * Außenflächen mit Tuch, schwer zugängliche Teile mit Schwamm oder geeigneter Bürste reinigen (Vorsicht bei knickempfindlichen Produkten!) * Medizinprodukte aus der Flüssigkeit nehmen, gründlich mit Trinkwasser spülen und trocknen | **Womit:**  Reinigungsmittel: *(verwendetes Produkt etc. hier eintragen)*   * Konzentration: * Einwirkzeit: * Reinigungsutensilien: * weiches Reinigungstuch, Schwamm und geeignete, desinfi-zierbare Bürste * ggf. Spritze zum Durchspülen * flusenfreie Einwegtücher zum Trocknen |

(Fortsetzung nächste Seite)

Medizinprodukt für Ultraschallreinigung zugelassen?

nein

ja

**UNREINE SEITE (der Aufbereitungseinheit)**

|  |  |
| --- | --- |
| **Ultraschallreinigung der hierfür zugelassenen Instrumente** | |
| **Wie:**   * Medizinprodukte geöffnet bzw. zerlegt in die Ultraschall-Reinigungslösung einlegen * Korb nicht überladen (Ultraschall-„Schatten“/ Toträume vermeiden) * alle Hohlräume luftblasenfrei mit Lösung füllen * Ultraschallgerät mit Deckel verschließen - keinesfalls während der Beschallung ins Ultraschallbad fassen! * Beschallungszeit (ca. 3 - 5 Min. je nach Hersteller) * Medizinprodukte aus dem Bad entnehmen, gründlich mit Trinkwasser spülen und trocknen | **Womit:**   * Ultraschall-Reinigungsmittel:   *(verwendetes Produkt hier eintragen)*   * Konzentration: * Einwirkzeit: * flusenfreie Einwegtücher zum Trocknen * ggf. frische Spritzen |

**REINE SEITE**

|  |  |
| --- | --- |
| **Desinfektion** | |
| **Wie:**   * Medizinprodukte vollständig in Desinfektionsmittellösung legen, so dass alle Hohlräume luftblasenfrei gefüllt sind * Desinfektionsbecken mit dichtschließendem Deckel abdecken * Einwirkzeit entsprechend der Herstellerangaben einhalten   Ggf. Arbeitsflächen und Materialien reinigen und desinfizieren, Schutzausrüstung ablegen und entsorgen, Hände desinfizieren   * nach Ablauf der Einwirkzeit Medizinprodukte mit neuer Schutzausrüstung aus dem Becken nehmen und alle Innen- und Außenflächen, sowie Kanäle mit geeignetem Wasser gründlich spülen * Medizinprodukte auf desinfizierte Arbeitsfläche oder auf einem flusenfreien, sauberen Tuch ablegen und trocknen | **Womit:**   * Desinfektionsmittel:   *(verwendetes Produkt hier eintragen)*   * Konzentration: * Einwirkzeit: * Spritze zum luftblasen-freien Befüllen * mikrobiologisch einwandfreies VE-Wasser (Vollentsalztes Wasser) oder Aqua dest (destilliertes Wasser) zum Abspülen * flusenfreie Einwegtücher zum Trocknen * ggf. frische Spritzen |

(Fortsetzung nächste Seite)

|  |  |
| --- | --- |
| **Sichtkontrolle, Pflege und Funktionsprüfung** | |
| **Wie:**  Bei geeigneter Beleuchtung auf Sauberkeit, Unversehrtheit, Abnutzungserscheinungen und Funktion überprüfen und, falls erforderlich, pflegen.  Bei nicht sauberen Instrumenten beginnt der Aufbereitungs-prozess erneut.  Reparaturbedürftige Instrumente werden ausgesondert und zur Reparatur versendet. | **Womit:**   * entsprechend Herstellerangaben * Hilfsmittel wie z. B. Lupen oder Leuchten * Instrumentenpflegemittel |

**Kritische** Medizinprodukte (A): grundsätzlich Sterilisation inkl. Verpackung

**Semikritische** Medizinprodukte (optional)

Verpackung erforderlich?

(bei Sterilisation immer)

erforderlich?

**REINE SEITE (der Aufbereitungseinheit)**

nein

ja

|  |  |
| --- | --- |
| **Verpackung** | |
| **Wie:**   * geeignete Verpackung sachgerecht mit sauberen, gepflegten, trockenen und funktionstüchtigen Medizinprodukten befüllen, kennzeichnen und der Dampfsterilisation zuführen * Freigabe zur Anwendung dokumentieren! | **Womit:**   * geeignete (Sterilgut-)Verpackung |

|  |  |
| --- | --- |
| **Kennzeichnung** | |
| **Wie:**   * zu sterilisierende Medizinprodukte:   Chargenkennzeichnung und Sterilisationsdatum, Prozessindikator, Verfallsdatum/ Sterilgutlagerzeit, ggf. Anzahl der durchgeführten Aufbereitungen bei begrenzten Aufbereitungszyklen, verpackende Person, Inhalt, falls nicht erkennbar   * nicht sterilisierte Medizinprodukten: Kennzeichnung als „unsteril“ | **Womit:**   * Etiketten * Stift |

ja

Sterilisation erforderlich?

**Dokumentierte Freigabe**

**Sterilisation**

nein

|  |
| --- |
| (Fortsetzung nächste Seite) |

|  |  |
| --- | --- |
| **Lagerung** | |
| **Wie:**  unverpackte sowie (un)steril verpackte Medizinprodukte trocken, staub- und kontaminationsgeschützt lagern | **Womit:**  verschlossene Schränke und Schubladen/ geeignete Lagerbehälter |

**Nachbereitung**

* Dokumentation, Kennzeichnung
* Desinfektionsmaßnahmen von Flächen und Geräten
* sachgerechte Entsorgung von Abfällen
* Aufbereitung der benutzten Schutzausrüstung und Arbeitsmaterialien

**Mitgeltende Dokumente:**

*Risikoeinstufung (unkritisch:…; semikritisch:…; kritisch:…)*

*Maßnahmen zur Händehygiene*

*Reinigungs- und Desinfektionsplan*

*Ablaufbeschreibung Herstellung einer Reinigungs- oder Desinfektionsmittellösung*

*Produktinformation/ Herstellerangaben der eingesetzten Instrumente, Geräte und*

*Aufbereitungsmaterialien*

*Ablaufbeschreibung Verpackung*

1. In Anlehnung an die „Mustervorlage Hygieneplan für die Arztpraxis“ des Kompetenzzentrums Hygiene und Medizinprodukte, Stand 2017 [↑](#footnote-ref-1)